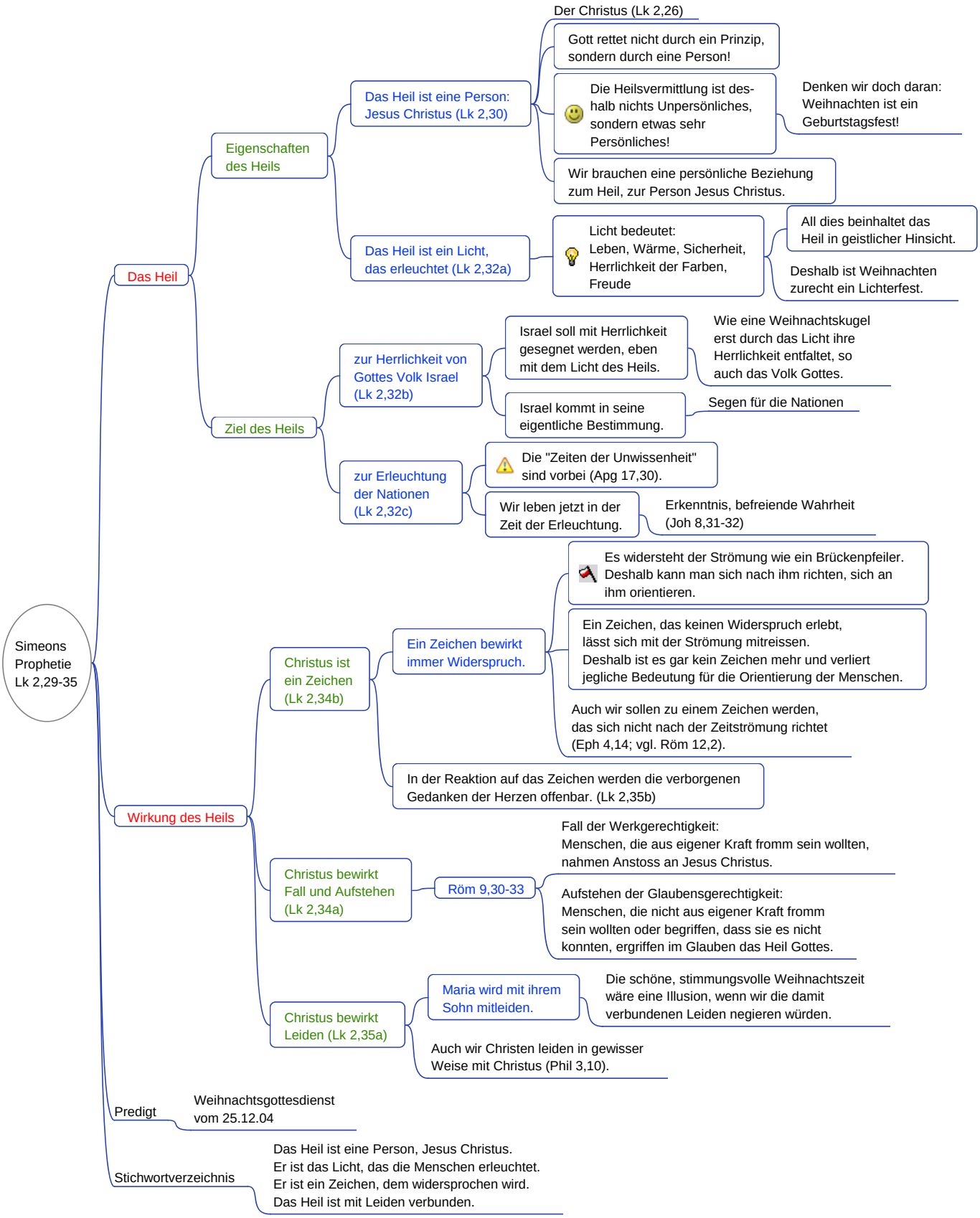
Simeons Prophetie Lk 2,29-35
Das Heil
Eigenschaften des Heils
Das Heil ist eine Person: Jesus Christus (Lk 2,30)
Der Christus (Lk 2,26)
Gott rettet nicht durch ein Prinzip, sondern durch eine Person!
Die Heilsvermittlung ist deshalb nichts Unpersönliches, sondern etwas sehr Persönliches!
Denken wir doch daran: Weihnachten ist ein Geburtstagsfest!
Wir brauchen eine persönliche Beziehung zum Heil, zur Person Jesus Christus.
Das Heil ist ein Licht, das erleuchtet (Lk 2,32a)
Licht bedeutet: Leben, Wärme, Sicherheit, Herrlichkeit der Farben, Freude
All dies beinhaltet das Heil in geistlicher Hinsicht.
Deshalb ist Weihnachten zurecht ein Lichterfest.
Ziel des Heils
zur Herrlichkeit von Gottes Volk Israel (Lk 2,32b)
Israel soll mit Herrlichkeit gesegnet werden, eben mit dem Licht des Heils.
Wie eine Weihnachtskugel erst durch das Licht ihre Herrlichkeit entfaltet, so auch das Volk Gottes.
Israel kommt in seine eigentliche Bestimmung.
Segen für die Nationen
zur Erleuchtung der Nationen (Lk 2,32c)
Die "Zeiten der Unwissenheit" sind vorbei (Apg 17,30).
Wir leben jetzt in der Zeit der Erleuchtung.
Erkenntnis, befreiende Wahrheit (Joh 8,31-32)
Wirkung des Heils
Christus ist ein Zeichen (Lk 2,34b)
Ein Zeichen bewirkt immer Widerspruch.
Es widersteht der Strömung wie ein Brückenpfeiler. Deshalb kann man sich nach ihm richten, sich an ihm orientieren.
Ein Zeichen, das keinen Widerspruch erlebt, lässt sich mit der Strömung mitreissen. Deshalb ist es gar kein Zeichen mehr und verliert jegliche Bedeutung für die Orientierung der Menschen.
Auch wir sollen zu einem Zeichen werden, das sich nicht nach der Zeitströmung richtet (Eph 4,14; vgl. Röm 12,2).
In der Reaktion auf das Zeichen werden die verborgenen Gedanken der Herzen offenbar. (Lk 2,35b)
Christus bewirkt Fall und Aufstehen (Lk 2,34a)
Röm 9,30-33
Fall der Werkgerechtigkeit: Menschen, die aus eigener Kraft fromm sein wollten, nahmen Anstoss an Jesus Christus.
Aufstehen der Glaubensgerechtigkeit: Menschen, die nicht aus eigener Kraft fromm sein wollten oder begriffen, dass sie es nicht konnten, ergriffen im Glauben das Heil Gottes.
Christus bewirkt Leiden (Lk 2,35a)
Maria wird mit ihrem Sohn mitleiden.
Die schöne, stimmungsvolle Weihnachtszeit wäre eine Illusion, wenn wir die damit verbundenen Leiden negieren würden.
Auch wir Christen leiden in gewisser Weise mit Christus (Phil 3,10).
Predigt
Weihnachtsgottesdienst vom 25.12.04
Stichwortverzeichnis
Das Heil ist eine Person, Jesus Christus.
Er ist das Licht, das die Menschen erleuchtet.
Er ist ein Zeichen, dem widersprochen wird.
Das Heil ist mit Leiden verbunden.